

Dissertationspreise der DPG 2011

Die in der Sektion Kondensierte Materie (SKM)* und in der Sektion AMOP** zusammengeschlossenen Fachverbände der DPG sowie die Fachverbände Gravitation und Relativitätstheorie, Hadronen und Kerne und Teilchenphysik schreiben Dissertationspreise aus, die auf den DPG-Frühjahrstagungen 2011 in Dresden und Karlsruhe verliehen werden sollen. Ziel des Preises ist die Anerkennung herausragender wissenschaftlicher Arbeit und deren exzellenter Darstellung.

Nominierungsfähig sind wissenschaftlich herausragende Dissertationen¹ aus den jeweiligen Fachgebieten, die 2009 oder 2010 abgeschlossen wurden.

Nominierungsberechtigt ist der/die Betreuer/in der Dissertation (mit Ausnahme von Mitgliedern der Jury).

Auswahlverfahren:

Die von den Fachverbänden eingesetzte Jury identifiziert unter den Nominierten bis zu vier Finalisten, die zu einem Vortrag über ihre Arbeit in ein Dissertationspreissymposium auf die Frühjahrstagung nach Dresden oder Karlsruhe eingeladen werden. Nach dem Symposium wählt die Jury den/die Preisträger/in, der/die noch auf der Tagung bekannt gegeben wird. Alle Finalisten erhalten ein Reisestipendium zur Frühjahrstagung in Höhe von 500 Euro, das Preisgeld für den/die Sieger/in beträgt 1500 Euro.

Die vollständige Nominierung sendet der/die Betreuer/in in einem einzigen PDF-File elektronisch an folgende Personen:

SKM-Dissertationspreis

Einreichung bis zum 01. Dezember 2010

Sprecher der SKM: Prof. Dr. Gerd Schön (schoen@kit.edu), Stichwort „SKM-Preis“.

AMOP-Dissertationspreis

Einreichung bis zum 01. Dezember 2010

Sprecher der S-AMOP: Prof. Dr. J. M. Rost (disspreis.amop@pks.mpg.de), Stichwort „AMOP-Preis“.

Dissertationspreis der Fachverbände Gravitation und Relativitätstheorie, Hadronen und Kerne und Teilchenphysik

Einreichung bis zum 15. Dezember 2010

Prof. Dr. Christian Weinheimer (weinheimer@uni-muenster.de), Stichwort „Dissertationspreis“

Die vollständige Nominierung umfasst

- den wissenschaftlichen Lebenslauf des/der Nominierten mit Schriftenverzeichnis und Nachweis der Doktorprüfung.
- eine Skizze des/der Nominierten über das Potenzial dieser Dissertation (allgemein und auch im Hinblick auf die persönliche Weiterentwicklung)².
- eine Begründung der Nominierung durch den/die Betreuer/in, in der deutlich wird, warum die nominierte Dissertation wissenschaftlich herausragend ist.
- ein Unterstützungsschreiben eines/r Hochschullehrers/in, der/die nicht mit der Dissertation im Zusammenhang steht (gilt für SKM und AMOP) bzw. die/der nicht vom selben Standort stammt (gilt für GR, HK, T).
- eine Kopie der Promotionsurkunde und eine Kopie der Doktorarbeit.

(*) Die Sektion Kondensierte Materie umfasst die Fachverbände Biologische Physik, Chemische Physik und Polymerphysik, Dielektrische Festkörper, Dünne Schichten, Dynamik und Statistische Physik, Halbleiterphysik, Magnetismus, Metall- und Materialphysik, Oberflächenphysik, Tiefe Temperaturen, Vakuumphysik, Physik sozio-ökonomischer Systeme

(**) Die Sektion AMOP umfasst die Fachverbände Atomphysik, Kurzzeitphysik, Massenspektrometrie, Molekülphysik, Plasmaphysik, Quantenoptik und Photonik

¹bei GR, HK, T: gilt für Doktorarbeiten, die an einer deutschen Hochschule durchgeführt wurden, ² gilt nicht für GR, HK, T